

Universität Leipzig

Die Universität Leipzig ist die zweitälteste Universität Deutschlands und feierte im Jahr 2009 ihr 600-jähriges Bestehen. An der Volluniversität studieren 30.000 Kommilitonen in etwa 100 Studiengängen ohne Studiengebühren und bei günstigen Lebenshaltungskosten. Gemeinsam mit weiteren Hochschulen (z.B. Handelshochschule, HTWK) prägt die Universität Leipzig das Leben in der pulsierenden und traditionsreichen Stadt mit ihren 521.000 Einwohnern.



Das leistungsstarke wirtschaftliche Umfeld beeinflussen erfolgreiche Unternehmen, u.a. BMW, DHL, Porsche, Amazon, EEX oder Unister. Kulturell besticht das Angebot von Gewandhaus und Opernhaus bis zur studentischen Kulturszene.



Blick auf den „Uni-Riesen“ (oben) und das neue Rathaus (unten)

Lage und Bewerbung

Das Institut für Wirtschaftsinformatik der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät befindet sich mit dem 2009 fertiggestellten Hörsaal- und Seminargebäude am Augustusplatz im Herzen von Leipzig. Fußgängerzone und Hauptbahnhof sind in direkter Nähe.



Bei Interesse am Studium der Wirtschaftsinformatik können Sie sich über das Orientierungsportal der Universität Leipzig online bewerben. Sie finden den Link in der Rubrik „Studium“ auf der Homepage der Universität www.uni-leipzig.de. Für weitergehende Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner am Institut für Wirtschaftsinformatik gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Rainer Alt (Studiengangsleiter)
Dr. Wilfried Röder (Studienfachberater)
Institut für Wirtschaftsinformatik
Grimmaische Straße 12
D-04109 Leipzig
www.iwi.uni-leipzig.de



Institut für Wirtschaftsinformatik

Wirtschafts- informatik

**Bachelor
of Science**



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zukunft Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik gestaltet betriebliche Anwendungssysteme. Sie unterstützt betriebliche und überbetriebliche Aufgaben mit Informationstechnologie – von der Produktentwicklung über die Produktion bis hin zum Verkauf. Diese Systeme bilden das Rückgrat von Unternehmen in vielen Branchen und beziehen über neue mobile Technologien immer häufiger den Endkunden selbst mit ein. Für den erfolgreichen Einsatz oder gar die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle ist jedoch das Verständnis des organisatorischen Umfelds ebenso wie jenes der informationstechnologischen Potenziale zwingend erforderlich.

Die Wirtschaftsinformatik liefert das Handwerkszeug für die Informationsgesellschaft und damit für die Gestaltung der Zukunft. Dazu zählen Kenntnisse integrierter betrieblicher Anwendungssysteme (z.B. von SAP, Oracle oder Microsoft), das Erlernen von Methoden zum Management des Produktionsfaktors Information (z.B. Modellierung und die Organisation im Unternehmen) sowie Fähigkeiten zur Entwicklung betrieblicher Anwendungssoftware (z.B. Software Engineering und Web Technologien). Wirtschaftsinformatiker haben hervorragende Berufsaussichten und werden in vielen Branchen dringend gesucht.

Wollen Sie mehr zur Wirtschaftsinformatik und zu den Berufschancen von Wirtschaftsinformatikern



Zweidimensionaler QR-Code

erfahren, dann erfassen Sie den nebenstehenden QR-Code. Damit gelangen Sie auf die Seiten des Instituts für Wirtschaftsinformatik. In der Praxis sind diese Codes z.B. im Logistikbereich über Lesegeräte mit Anwendungssystemen integriert.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Der Bachelor of Science (B.Sc.) in Wirtschaftsinformatik bietet eine breite Grundausbildung für den Aufbau und die Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme. Das gemeinsam mit Studierenden zum Wintersemester 2011 überarbeitete Curriculum über sechs Semester umfasst Grundlagen von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik und Wirtschaftsinformatik. Die Wirtschaftsinformatik richtet sich nicht nur an (künftige) technische Experten, sondern auch an alle Interessierten, die eine Tätigkeit in Fachabteilungen suchen. Besonderheiten des B.Sc. sind u.a. das skalierte Praktikum und eine starke Praxisorientierung.

	10 Leistungspunkte		10 Leistungspunkte		10 Leistungspunkte	
1	Wirtschaftswissenschaften	Rechnungswesen	Wirtschaftsinformatik I	Strukturierte Programmierung	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
2	Mikroökonomik		Web Techniken I	Objektorientierte und generische Programmierung		
3	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		Wirtschaftsinformatik II	Software-technik	Datenbank-systeme I	Algorithmen und Daten-strukturen I
4	Externes und internes Rechnungswesen			Entwicklung verteilter Anwendungen	Datenbank-systeme II	Algorithmen und Daten-strukturen II
5	Praktikum		Fakultätsübergreifende Schlüssel-qualifikation oder Praktikum		Fachnahe Schlüssel-qualifikationen oder Praktikum	
6	Wahlpflichtmodul(e)		Web Techniken II	Web Science	Bachelorarbeit	

Ablaufplan des sechs Semester umfassenden Bachelor Wirtschaftsinformatik

Insgesamt sind für einen erfolgreichen Abschluss 180 Leistungspunkte (ECTS¹) erforderlich, wovon 50 ECTS individuell wählbar sind und 70 ECTS Kompetenzen der Informatik betreffen. Der Studiengang ist von der ZEvA akkreditiert und beginnt jeweils im Wintersemester. Voraussetzung sind die Hochschulreife sowie die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift. Der B.Sc. bildet die Grundlage für das Studium des Master of Science (M.Sc.).



¹ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System

Institut für Wirtschaftsinformatik

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig mit den Professoren Alt, Eisenecker und Franczyk beschäftigt etwa 30 Mitarbeiter. Ein Fakultätsrechenzentrum stellt die leistungsfähige IT-Infrastruktur für Lehre und Forschung bereit. Die praxisorientierten Forschungsschwerpunkte des IWI reichen von innovativen und kundenindividuellen Lösungen für Logistik- und Bankunternehmen bis hin zu Projekten für mobile Anwendungen und den Einsatz von Virtual Reality in der Softwareentwicklung. Die Forschung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen sowie führenden Universitäten im In- und Ausland.

Studierende der Wirtschaftsinformatik profitieren nicht nur von der engen Verbindung von Forschung und Lehre. Ihnen stehen in den neu erbauten Räumlichkeiten des IWI am Zentralcampus nach dem aktuellsten Stand der Technik eingerichtete Labore und Pools zur Verfügung. Dazu gehören ein High Performance Computing Cluster (HPC), ein Labor für Radio Frequency Identification (RFID) und den intelligenten Einsatz mobiler Geräte, ein Virtual Reality Studio sowie ein Anwendungssystemlabor mit diversen Systemen in den Bereichen Customer Relationship Management (CRM) und Business Intelligence (BI).



Neubau der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Grimmaischen Straße

Titelbild: Statue von Gottfried Wilhelm Leibniz (Alumnus der Universität Leipzig 1661-1663) im Innenhof des neuen Campus, Copyright der Bilder: Pressestelle der Universität Leipzig